

06.12.2017

Vorlage für die Sitzung des Sozialausschusses
am 13.12.2017

Änderungsantrag

der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/ Grünen, FDP und SSW

Fonds für Barrierefreiheit einrichten zu Drucksache 19/253

Der Landtag wolle beschließen:

Barrierefreiheit ist Grundvoraussetzung dafür, dass möglichst alle Menschen in allen Bereichen des Lebens teilhaben können. Dies gilt für die physische Barrierefreiheit und digitale Angebote gleichermaßen. Nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch viele andere Mitbürgerinnen und Mitbürger, z.B. ältere Menschen oder Eltern mit Kinderwagen, profitieren von einem Ausbau der Barrierefreiheit.

Das übergeordnete Ziel soll daher sein, in möglichst vielen Bereichen Barrierefreiheit zu erreichen. Da dieser Prozess nicht in kürzerer Zeit abgeschlossen sein wird, wird die Landesregierung gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass modellhafte Anstrengungen, die vollständige Nutzungsketten berücksichtigen, im Land im besonderen Maße gefördert werden. Dabei ist zu beachten, dass die Interessenverbände der Menschen mit Behinderung in die Projekte mit eingebunden werden.

Die Landesregierung wird daher gebeten, einen Fonds für Barrierefreiheit einzurichten, sowie Förderkriterien aufzusetzen, um Modellprojekte dieser Art zu unterstützen. Die zu erarbeitenden Förderkriterien des Fonds für Barrierefreiheit sollen dem Sozialausschuss vorgestellt werden.

Katja Rathje-Hoffmann
und Fraktion

Wolfgang Baasch
und Fraktion

Marret Bohn
und Fraktion

Dennys Bornhöft
und Fraktion

Flemming Meyer
und Fraktion